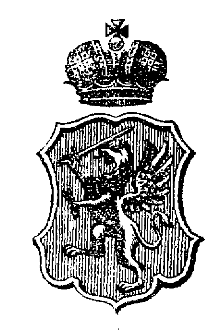
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 81. Середа 16. Іюля. — Mittwoch 16. Juli. **1880.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господинъ Министръ Внутреннихъ Дѣлъ разрѣшилъ квартальному надзирателю Рижской Городской Полиціи, титулярному совѣтнику Павлу Антоновичу Станкевичу, четырехъ-недѣльный заграничный отпускъ. № 3080.

Der Herr Minister des Innern hat dem Quartal-Officier der Rigaschen Stadtpolizei, Titulairrath Paul Stankewitsch, einen vierwöchentlichen Urlaub zur Reise in's Ausland bewilligt. Nr. 3080.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 8. Іюля 1880 года, бывшій младшій механикъ Казанскаго Телеграфнаго Округа неимѣющій чина Эрнстъ Каукль вновь опредѣленъ на службу тѣмъ же званіемъ по найму, съ назначеніемъ въ штатъ Рижской Телеграфной Станціи съ 1. Іюля 1880 года. № 3077.

Опредѣленіе Перновской городской Думы отъ 2. Іюля 1880 г.

(Печатается на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

Объ утвержденія составленнаго особой коммисіей проекта о порядкѣ производства охоты въ городскихъ лѣсахъ. № 6000.

Beschluß der Pernauschen Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Juli 1880.

(Wird gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung.)

Betreffend die Bestätigung der von der ad hoc niedergesetzten Commission vorgestellten Jagdordnung. Nr. 6000.

Опредѣленія Феллинской городской Думы отъ 11. Апрѣля 1880 г.

(Печатаются на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

По предложенію городской Управы относительно изданія постановленія о пользованіи набережною озера. Такъ какъ признано было, что произвольное пользованіе берегомъ озера безпокоитъ купающихся непристойнымъ образомъ.

Опредѣлено: 1) установить въ принципѣ что пользованіе берегомъ озера производится по особымъ правиламъ.

2) Предоставить городской Управѣ дальнѣйшее распоряженіе по сему предмету.

3) Разрѣшить производство необходимыхъ для сей цѣли издержекъ изъ городской кассы.

Beschlüsse der Fellinschen Stadtverordneten-Versammlung vom 11. April 1880.

(Werden gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung.)

Antrag des Stadtamts vom 3. April betreffend den Erlaß von Bestimmungen über die Ordnung in der Benutzung des Seeufers. Da allseitig anerkannt wurde, daß die bisherige willkührliche Benutzung des Seeufers namentlich die Badenden molestire, wurde

beschlossen: 1) die Regelung der Benutzung des Seeufers im Princip anzuerkennen.

2) Dem Stadtamte zu überlassen das Weitere in dieser Angelegenheit zu ergreifen.

3) Die Bestreitung der hierzu erforderlichen Ausgaben aus städtischen Mitteln zu genehmigen. Nr. 3985.

Опредѣленія Верроской городской Думы отъ 5. Мая 1880 г.

(Печатаются на основаніи ст. 68 Городоваго Положенія.)

1) Объ утвержденіи инструкціи о порядкѣ занятій и дѣлопроизводства въ городской Управѣ и въ исполнительныхъ коммисіяхъ;
2) объ избраніи въ члены коммисіи городской кассы, кромѣ членовъ Управы, гласныхъ П. Мартинсона и Г. Юргенсона;
3) объ избраніи въ предсѣдатели строительной коммисіи члена Управы П. Іогансона и въ члены гласныхъ: І. Петерсона, Г. Струка, А. фонъ Моллера и К. Эдера;
4) объ избраніи въ предсѣдатели санитарной коммисіи члена Управы Н. Нагеля и въ члены гласныхъ: Барона Майделя, А. Стединга и Р. Дульца — и городскаго врача;
5) объ избраніи въ предсѣдатели торговой коммисіи члена Управы П. Пфейфера и въ члены гласныхъ: І. Петерсона, А. Фрей, Г. Терренсона и Ф. Спора.

Beschlüsse der Werroschen Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Mai 1880.

(Werden gedruckt in Grundlage des Art. 68 der Städte-Ordnung.)

1) Betreffend Genehmigung der Instruction für die Behörden der Stadtverwaltung Werros;
2) betreffend Wahl der Stadtverordneten P. Martinson und G. Jürgensohn zu Gliedern der Cassa-Commission, außer den Gliedern des Stadtamts;
3) betreffend Wahl des Stadraths P. Johannson zum Vorsitzenden der Bau- und Wege-Commission und der Stadtverordneten J. Petersen, H. Struck, A. v. Möller und C. Eder zu Gliedern derselben;
4) betreffend Wahl des Stadtraths N. Nagel zum Vorsitzenden der Sanitäts-Commission und der Stadtverordneten Baron Maydell, A. Steding und R. Dultz, sowie des Stadtarztes zu Gliedern derselben;
5) betreffend Wahl des Stadtraths P. Pfeiffer zum Vorsitzenden der Handels-Commission und der Stadtverordneten J. Petersen, A. Frey, G. Terrepson und F. Spohr zu Gliedern derselben. Nr. 6002.

Вслѣдствіе донесенія Рижскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ Крейцбургскаго еврея и тамошняго домовладѣльца Янкеля Бишеля, онъ же Янкель Биксенъ, и въ случаѣ отысканія доставить его въ Рижскій Ландгерихтъ. № 2613.

In Folge desfallsigen Berichts des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zur Kreutzburgschen Ebräergemeinde gehörigen dortigen Hausbesitzer **Jankel Bischel**, alias **Jankel Biksen**, Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor das Rigasche Landgericht zu sistiren. Nr. 2613.

Hiermit wird vom 2. Wendenschen Kirchspielsgericht der Hebräer **Gerson Schief**, zur Kreutzburgschen Gemeinde gehörig, aufgefordert, sich binnen 4 Wochen a dato vor obengenannter Behörde zu stellen, widrigenfalls dessen hierselbst mit Beschlag belegtes Vermögen öffentlich versteigert und mit dem Erlös nach Rechten verfahren werden soll.

Alt-Calzenau, den 4. Juli 1880. Nr. 2775. 1

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden desmittelsts ersucht, nach den nachgenannten paßlos vagabondirenden Tammistschen Gemeindegliedern Nachforschungen anstellen und dieselben im Ermittelungsfalle, unter Wache, der Tammistschen Gemeindeverwaltung zufertigen zu wollen:

1) Hans Johann's Sohn Tettermann,
2) Jurri Jurris' Sohn Mitt,
3) Karl Mangu's Sohn Blumfeldt,
4) Alexander Jan's Sohn Holtsen,
5) Jurri Peter's Sohn Tammm,
6) Hans Johann's Sohn Bachmann,

Pernau, 1. Kirchspielsgericht, den 2. Juli 1880.
Nr. 1034. 2

Tas Stalbes pagasta lohzeklis Jahn Bullen bes atkauschanas ahrpuss schi pagasta dsihwo, un ta pascha tagadeja dsihwes weeta scheitan nesinama, bet kad Jahn Bullen tagad Walmeeras kara klausibas komisijai preekschâ stahdams, tadehl teek zaur scho wisas polizejas pasemigi luhgtas, pehz ta mineta Jahn Bullen klausinaht un ja to atrod, tuhlin arestantigâ wihsê schai pagasta waldei peesuhtiht, dehl nodohschanas Walmeeras kara klausibas kommisijai Nr. 251. 2

Stalbes pagasta waldê, 7. Juli 1880.

Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Herrn Kreisdeputirten Heinrich Baron Tiesenhausen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen den Erben des weil. Baron Eduard Tiesenhausen, als: der Josephine Baronin Tiesenhausen, geb. Baronesse Campenhausen, der Ernestine Maé Lean, geb. Baronesse Tiesenhausen, der Marie Niemeyer, geborenen Baronesse Tiesenhausen, der Josephine und Hermine Geschwistern Baronessen Tiesenhausen, als Verkäufern, und dem Herrn Kreisdeputirten Heinrich Baron Tiesenhausen, als Käufer, am 24. März 1880 abgeschlossenen und am 15. April 1880 sub Nr. 137 hofgerichtlich corroborirten Kauf- und Verkaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Rigaschen Kreise und Sissegalschen Kirchspiele belegenen Gutes Weißensee sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß der bereits verkauften Bauergehorchslandgesinde, als: 1) Uppicht, 2) Tammul, 3) Pagast, 4) Ohsoling, 5) Leeping, 6) Jaun-Zaune, 7) Pludur, 8) Jukeneck, 9) Jaun-Jukeneck, 10) Awoting, 11) Ahdmen, 12) Jaun-Zakker, 13) Glahsneck, 14) Wetz-Zakker und 15) Leelusch, Seitens des Herrn Kreisdeputirten Heinrich Baron Tiesenhausen, für den Preis von 120000 Rbl. S., Einwendungen oder — mit Ausschluß der Livländischen adeligen Credit-Societät hinsichtlich der auf dem genannten Gute annoch ruhenden Pfandbriefsschuld, sowie der von dem Herrn Käufer des in Rede stehenden Gutes für die auf die verkauften Gesinde übertragenen Pfandbriefsschuldquoten übernommenen speciellen Garantie, als endlich auch

mit Ausschluß der Verkäuferinnen hinsichtlich der ihnen laut dem obigen Kontracte annoch zustehenden Kaufschillingsrückstände — aus irgend welchem Rechtstitel dingliche Ansprüche irgend welcher Art an das Gut Weißensee sammt Appertinentien formiren zu können vermeinen, namentlich auch etwaige stillschweigende oder privilegirte Hypothekare oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 11. August 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Weißensee sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß der bereits verkauften oben näher bezeichneten Bauergehorchslandgrundstücke, dem Herrn Kreisdeputirten Heinrich Baron Tiesenhausen, unter Vorbehalt der von demselben im besagten Kaufcontracte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät gegenüber übernommenen Verbindlichkeiten, sowie unter Vorbehalt der von dem Herrn Käufer den Verkäuferinnen annoch zu zahlenden Kaufschillingsrückstände, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3801. 3

Riga-Schloß, den 30. Juni 1880.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen ehemaligen Arrendators des im Rigaschen Stadt-Patrimonialgebit belegenen Gutes Strasdenhof resp. Besitzers des im Adselschen Kirchspiel des Walkschen Kreises belegenen Gutes Adsel-Neuhof, **Martin Großwald** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 14. December 1880, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 384. 2

Riga-Rathhaus, den 14. Juni 1880.

Auf dem, im 3. Quartiere der Moskauer Vorstadt an der Jacobstädtschen Straße sub Pol.-Nr. 83/344 belegenen gegenwärtig der Wittwe Sara Grufinkel, geb. Jacobsohn und deren Kindern gehörigen Immobil befindet sich unter dem 18. Juni 1871 für den Affonassy Grrigorjew Kusnezow ein Capital von 1000 Rbl. S. aufgeschrieben. Da die, diese Capitalsaufschreibung begründende, von der Wittwe Sara Grufinkel und deren weiland Ehemann Jankel Wulf Grufinkel am 8. Juni 1871 zu Gunsten des Affonassy Grigorjew Kusnezow ausgestellte, durch Cession an den Händler Peter Andronow Swätkow gediehene Obligation angeblich abhanden gekommen ist, so wird der unbekannte Inhaber derselben hiermit aufgefordert, dieselbe binnen einer Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen bei der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts beizubringen und seine Rechte auf dieselbe anzumelden, widrigenfalls besagte Obligation für ungiltig erklärt und der Sara Grufinkel, geb. Jacobsohn, ihre Löschung in den Hypothekenbüchern gestattet werden wird.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 13. Juni 1880. Nr. 760. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Arthur von Wulf, Erbbesitzer des im Lennewadenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Schloß Lennewaden hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schloß Lennewaden ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Schloß Lennewaden bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß Lennewaden ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Grundstück Keddel, groß 24 Thlr. $53^{56}/_{112}$ Gr., dem Herrn Wilhelm Bauer, für den Preis von 6493 Rbl. 80 Kop.
2) das Grundstück Grigge, groß 26 Thlr. $^{18}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Grikkit, für den Preis von 6772 Rbl. 80 Kop.
3) das Grundstück Lahtsche Muske, groß 31 Thlr. $^{21}/_{112}$ Gr., dem Bauer Indrik Lahz, für den Preis von 6508 Rbl. 80 Kop.
4) das Grundstück Laschne, groß 23 Thlr. $89^{13}/_{112}$ Gr., dem Bauer Brenz Skuje, für den Preis von 5501 Rbl. 40 Kop.
5) das Grundstück Purring, groß 28 Thlr. $60^{30}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Esar, für den Preis von 7341 Rbl. 60 Kop.
6) das Grundstück Schaggar, groß 33 Thlr. $32^{80}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurre Paegle, für den Preis von 6991 Rbl. 60 Kop.
7) das Grundstück Elohka, groß 35 Thlr. $^{36}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Sauliht, für den Preis von 8683 Rbl. 80 Kop.
8) das Grundstück Leel-Staldot, groß 26 Thlr. $40^{44}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Klawing, für den Preis von 7417 Rbl.
9) das Grundstück Stein, groß 27 Thlr. $^{27}/_{112}$ Gr., dem Bauer Carl Petersohn, für den Preis von 6909 Rbl. 40 Kop.
10) das Grundstück Jaun-Tulke, groß 41 Thlr. $81^{85}/_{112}$ Gr., dem Bauer Martin Lihze, für den Preis von 10845 Rbl.
11) das Grundstück Lenten Bertul, groß 33 Thlr. $42^{57}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Skudra, für den Preis von 6867 Rbl. 60 Kop.
12) das Grundstück Lenten Jahn, groß 33 Thlr. $^{39}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Klawing, für den Preis von 6865 Rbl.
13) das Grundstück Wetz-Lenten, groß 30 Thlr. $^{30}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Lihz, für den Preis von 7988 Rbl. 40 Kop.
14) das Grundstück Jaun-Uttel, groß 29 Thlr. $^{31}/_{112}$ Gr., dem Bauer Indrik Bankowitsch, für den Preis von 6815 Rbl. 80 Kop.

Wolmar, den 23. Juni 1880. Nr. 606. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Rein Anschmitt, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Ohlershoffschen Buschmann-Gesindes hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Ohlershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Buschmann-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Buschmann, groß 10 Thlr. 86 Gr., den Bauern Krisch und Leene Wilks, für den Preis von 1900 Rbl. Nr. 612. 1

Wolmar, den 23. Juni 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tennis Blumberg, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Alt-Ottenhofschen Krenne-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Alt-Ottenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Krenne-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Krenne, groß 37 Thlr. dem Bauer Jacob Rittmann, für den Preis von 9600 Rbl. S. Nr. 631. 3

Wolmar, den 9. Juli 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Lubba, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute publ. Kurkund belegenen Grundstücks Nr. 29 Lubba, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. December 1880, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käuferin erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Nr. 29 Lubba, groß 19 Loofstellen $15^3/_4$ Kappen, der Bäuerin Ewa Großwald, für den Preis von 600 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 23. Juni 1880. Nr. 1384. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Oeselsche Kreisgericht desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, Erbbesitzerin der im Arensburgschen Kreise unten näher bezeichneten Güter hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerpachtlande dieser Güter gehörigen, gleichfalls unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Oeselsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. November 1880, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

I. die zum publ. Gute Kappimois-Grabbenhof gehörigen:
  1) die Knechtsparcelle Nr. II, dem Bauer Jegor Auwert, für den Preis von 58 Rbl. 50 Kop., und
  2) die Knechtsparcelle Nr. IV, dem Bauer Michel Pallo, für den Preis von 80 Rbl. 50 Kop.

II. das zum publ. Gute Mohn-Grossenhof gehörige Gesinde Michkli, dem Bauer Matwei Mürisepp, für den Preis von 632 Rbl. 75 Kop.

III. die zum Gute Attel gehörige Knechtsparcelle Perri, dem Bauer Redik Pajo, für den Preis von 66 Rbl. 75 Kop.

IV. die zum Gute Hellama gehörige Knechtsparcelle Weokse, dem Bauer Jaak Lehhepu, für den Preis von 35 Rbl. Nr. 85. 1

Arensburg-Kreisgericht, den 28. Mai 1880.

Kad ta pee schi pagasta peederiga Sanna Lapsa, kurai paschai behrnu naw, ir to pee schi pagasta peederiga Pehtera Kasehk un seewas Lihses dehlu Pehteri sew dehla weetâ peenehmusi un to pee schihs pagasta teesas tai 11. Februar sch. g. protokolî apakſch Nr. 14 norakstiht likusi, tad teek zaur scho wisi, kam pret scho adopteereschanu kahda pretruna buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, pee schihs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlakas pretrunas netiks klausitas, bet ar scho leetu pehz likumeem isdarihts. Nr. 61. 3

Launakalna pagast-teesâ, tai 14. Juni 1880.

Kad ta pee Stahkenberg pagasta peederiga Marie Pilsum, kurai paschai neweena behrna naw, ir pehz Wisaugstaka apstiprinata Widsemes semneeku likuma no 1860. g. § 952 to pee schi Stahkenberg pagasta peederigu atraitnes Maye Skuyin dehlu Gustu, dsim. 3. März 1870, ar wina meesigas mahtes Maye un Pehrmindera Jacob Pilsum kauschanu, behrna weetâ peenehmuse jeb adopteerejuse, par ko jàw tai 14. April 1880. g. sem Nr. 61 pee schihs teesas protokole usnemta, ta tad teek wisi zaur scho un ik katris, kam jeb kaut kahda pretoschana pret scho adopteereschanu buhtu, usaizinati, weena gada un seschu nedelu laikâ no schihs deenas, t. i. lihdſ to 2. Juni 1881 g. pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlaku pehz tam netiks neweens wairs klausihts nedſ peenemts, bet schi adopteereschana par spehkâ palikuschu usskatita. Nr. 233. 3

Stahkenberg pag.-teesâ, tai 26. Mai 1880.

Kad tas Idwes walsts (Maſ-Salazas dr.) Wez-Kogulpet gruntneeks Ahdam Breiz zaur andeles buhschanu ir konkursê kritis, tad teek wisi wina parahda deweji un nehmeji usaizinati, 6. mehneschu laikâ, t. i. lihdſ 10. Dezember sch. g., pee schihs teesas peeteiktees, jo wehlak netiks neweens wairs klausihts, bet ar parahda slehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 43. 2

Idwes walsts-teesâ, tai 12. Juni 1880.

No sabeedrotas Wohlermuischas pagasta teesas teek sinams darihts, ka ta Hermelinmuischas Peter Kornet konkursa darischanas 14. Oktober sch. g. slehgtas tiks. Tee, kam tas waijadsigs un kureem pee scha konkursa daliba ir, lai to nem wehrâ.

Sabeedrotâ Wohlerm. pag.-teesâ, 20. Juni 1880. Nr. 42. 2

Kad tas pee Breedeneescheem peederigs ispirzees saldats Jacob Zautze un seewa Anna, kureem paschеem behrnu naw, ir wina brahla dehla Fritz Zautze dehlu Jahnis Zautze, dsim. 31. Dezember 1861, kuru tee jaw 3 gadus wezu par dehlu peenehmuschi un audsinajuschi, sew par dehlu norakstiht likuschi, ka tas no schejeenes walsts-teesas protokola no 16. April sch. g. ar Nr. 132 redsams, tad teek wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko preti runaht buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdſ 16. Nowember 1880, ar sawahm pretirunaschanahm pee scho teesu peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet tas Jahn Zautzis tam Jacob Zautze ar seewu Anna par dehlu norakstihts. Nr. 110. 1

Keegeku walsts-teesâ, 16. Mai 1880.

Kad tas pee schahs walsts peederigs Franz Krauklits, kuram dehla naw, ir Marz Grundsteinu, dsim. 5. Nowember 1860, kuru tas jaw 6 gadus wezu par dehlu peenehmis un audsinajis, sew par dehlu norakstiht lizis, ka tas no schejeenes walsts-teesas protokola no 16. April 1880 ar Nr. 151 redsams, tad teek wisi un ik katris, kam pret schahdu adopteereschanu kas ko preti runaht buhtu, usaizinati, 6 mehneschu laikâ, t. i. lihdſ 12. Dezember 1880, ar sawahm pretirunaschanahm un peerahdischanahm pee scho teesu peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet tas Marz Grundsteins tam Franz Krauklit par dehlu norakstihts. Nr. 131. 1

Keegeku walsts-teesâ, 12. Juni 1880.

Kad nu ta bijusi Puikules muischas saimneeze Ana Zieferson ir miruse un winas mantiba okzionâ pahrdota, teek wisi winas parahdu deweji un nehmeji usaizinati, lihdſ 1. Oktober s. g. ar sawahm usdohschanahm un pagehreschanahm pee schejeenes pagasta teesas peeteiktees, wehlaki wairs neweens netiks peenemts, bet ar slehpejeem pehz likuma darihts. Nr, 73. 1

Puikules pag.-teesâ, tai 30. Juni 1880.

Kad Palzmares muischas Leies-Kulke mahjas gruntneeks Pahwul Purrin parahdu dehl konkursî kritis, tad tohp wisi wina parahdu prasitaji un maksataji ar scho usaizinati, triju mehneschu laikâ, no schahs deenas un wisu wehlakais 1. Oktober sch. g. sawas prasischanu usdohschanu pee schahs teesas isdariht, jo pehz schi termina parahdu prasitaji wairs netiks peenemti, bet ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 200. 1

Palzmares walsts-teesâ, tai 26. Juni 1880.

Торги. Torge.

Am Sonnabend, den 19. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr, wird von dem Rigaschen Vogteigerichte das zur Concursmasse des hiesigen Kaufmanns Carl Theodor Appelius in Firma C. Th. Appelius gehörige, aus chirurgischen, optischen und physikalischen Instrumenten und Apparaten bestehende Waarenlager nebst der Werkstatt-, Comptoir- und Laden-Einrichtung als Ganzes öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen, sowie das mit den Einkaufs- und Verkaufspreisen versehene Inventar liegen aus: in der Canzelei des Vogteigerichts und bei dem Concurscurator Advocaten Ottocar von Radecki, kleine Königsstraße Nr. 6.

Aus den Bedingungen wird hier nur hervorgehoben, daß jeder Bieter vor seinem Bote eine Caution von 500 Rbl. bei Gericht hinterlegen muß, daß über den Zuschlag spätestens 8 Tage nach dem Meistbotstermin erkannt werden wird und daß die Meistbotsberichtigung bis zum 19. August d. J. durch Zahlung von 50% des Meistbotsschillings und Sicherstellung des Restes, welcher bis zum 1. Februar k. J. gestundet werden kann, zu erfolgen hat.

Riga-Rathhaus, im Vogteigericht, den 10. Juli 1880. Nr. 808. 2

Von dem Arensburgschen Rath wird hierdurch bekannt gemacht, daß am Montag den 21. Juli, Vormittags um 10 Uhr, die Versteigerung des Waarenlagers des insolventen Kaufmanns Herrn F. Weidenbaum, in dem Hause desselben, beginnen wird. Nr. 591. 2

Arensburg-Rathhaus, den 8. Juli 1880.

Von der Oeselschen Bauerbank-Commission wird hiemit bekannt gemacht, daß bei derselben 75 Tschtw. Roggen und 75 Tschtw. Gerste gegen gleich baare Zahlung an den auf den 7. und 11. August c., 12 Uhr Mittags, angesetzten Torgterminen an den Meistbietenden werden verkauft werden. Nr. 35. 1

Arensburg, Ritterhaus, am 2. Juli 1880.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію 20. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что на 10. будущаго Сентября въ присутствіи Губернскаго Правленія, будутъ производиться торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Улагово, съ б. корчмою Ситенецъ и лѣсною дачею Спицы, Полоцкаго уѣзда, умершаго помѣщика Игнатія Кулешо, на удовлетвореніе иска дворянина Іосифа Длужневскаго по двумъ векселямъ 4000 руб. съ процентами съ 5. Іюня и по одному — 1000 руб. съ проц. съ 2. Августа 1878 г., съ неустойкою. Имѣніе Улагово расположено отъ рѣки Полоты, впадающей въ Западную Двину въ 3 верстахъ, отъ желѣзной дороги и уѣзднаго г. Полоцка 18 и отъ губернскаго г. Витебска 111 верст. и судоходной рѣки Двины въ 18 вер. Въ имѣніи Улаговѣ два и лѣсной дачѣ Спицы два озера, безъименныхъ, на которыхъ производится рыбная ловля, а также чрезъ лѣсную дачу протекаетъ рѣка Полота. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Полоцкъ сухимъ путемъ. Въ имѣніи Улагово съ б. корчмою Ситенецъ и лѣсною дачею Спицы числится земли: усадебной подъ строеніями и огородами, гумменниками и садами приблизительно 14 дес., пахатной приблизительно по высѣву 60 дес., сѣнокосной подъ заливными и незаливными лугами 480 дес., дровянаго разнаго рода лѣса 30 дес., подъ зарослями приблизительно 30 д., подъ строевымъ сосновымъ и еловымъ лѣсомъ приблизительно 1200 дес., подъ озерами 83 дес. и неудобной подъ мхами и болотами 549 дес. 724 саж. а всего 2716 дес. 724 саж. Имѣніе Улагово съ корчмою Ситенецъ, въ одной окружной межѣ и лѣсная дача подъ названіемъ Спицы въ 16 верстахъ отъ означеннаго имѣнія, въ 1 станѣ Полоцкаго уѣзда въ Струнской волости; въ дачѣ этой въ отдѣльности считается 1466 дес. безъ всякихъ строеній. Въ имѣніи Улаговѣ находятся строенія: домъ господскій деревянный одно-этажный, на каменномъ фундаментѣ, крытъ гонтомъ, амбаръ деревянный крытъ дранью, сарай для склада хлѣба, крытъ дранью, ветхій, сарай для отрынъ и мякины, крытъ дранью, токъ съ двумя ревми деревянный, крытъ дранью, ветхій, сарай или возовня деревянная, крыта дранью, ветхій скотный дворъ, совершенно ветхій, флигель деревянный крытъ дранью, ветхій, ветхій домъ на двѣ половины, совершенно ветхій, ледникъ деревянный, крытъ дранью, сарай для склада сѣна деревянный, крытъ дранью, ветхій. Постройки въ б. корчмѣ Ситенецъ: изба деревянная, крыта дранью ветхая, амбаръ деревянный, крытъ дранью, ветхій, хлѣвъ деревянный, крытъ соломою. Въ имѣніи фруктовой садъ, подъ нимъ земли приблизительно 2 дес., въ немъ яблонь старыхъ 28, грушъ 4, черной смороды 7 кустовъ и крыжевнику 10 кустовъ. Въ означенномъ имѣніи ржи, принятой арендаторомъ, 15 четвертей, каковое количество по окончаніи аренднаго срока обязанъ отсѣять. Имѣніе находится въ арендномъ содержаніи у дворянина Ефима Яфимовича, срокомъ съ 23. Апрѣля 1879 г. по 23. Апрѣля 1882 г., а на аренду б. корчмы Ситенецъ контракта не заключено, а отдана въ содержаніе на основаніи словеснаго договора. Имѣніе Улагово съ корчмою и покосами лѣсной дачи оцѣнено по десяти лѣтней сложности годоваго дохода въ 3600 р., а лѣсная дача оцѣнена отдѣльно въ 10,000 р. О всѣхъ же казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія въ назначенный день торга, гдѣ могутъ по 4 столу 2. отдѣленія, разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 4148. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 22. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что 4. будущаго Сентября въ присутствіи Губернскаго Правленія, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу деревяннаго дома, безъ фундамента, новаго на двѣ половины, крытаго драницами, состоящаго въ м. Колышкахъ, принадлещаго Витебскому мѣщанину Евелю Пудалову, на удовлетвореніе иска мѣщанина м. Колышекъ Зиськи Пудалова 3000 руб. При домѣ слѣдующія строенія: сарай для склада сѣна, старый, крытъ соломою и амбаръ старый, крытъ соломою; земли подъ означенными постройками 60 саж., принадлежащей помѣщику Михаилу Лоссовскому. Все имущество оцѣнено въ 500 руб. О казенныхъ же взысканіхъ и недоимкахъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ назначенный день торга, гдѣ по 4 столу 2 отдѣленія, могутъ разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу.
№ 4721. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 28. Мая состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе иска помѣщицы Евгеніи Пржесецкой въ 1402 руб. 50 коп. съ %, съ 21. Января 1870 г., въ присутствіи Губернскаго Правленія, на 9. будущаго Сентября, назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу фольварка Подлипки, состоящаго въ 1. станѣ, Полоцкаго уѣзда, при имѣніи Яновиль, принадлежащаго помѣщику Рудольфу Пржесецкому, въ коемъ находится земли всего 109 д. и разнаго рода постройки, оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 2200 руб. О казенныхъ же взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія къ назначенному дню торга, гдѣ могутъ, по 4. столу, 2. отдѣленія, разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу.
№ 4387. 2

Конкурсное Управленіе, учрежденное Витебскою соединенною Палатою Уголовнаго и Гражданскаго Суда по дѣламъ несостоятельнаго должника бывшаго Рижскаго 1. гильдіи купца Генриха Кононки симъ объявляетъ:

1) что 9. Сентября 1880 г. съ 10 час. въ присутствіи Конкурснаго Управленія въ имѣніи Горикольно въ 4 верстахъ отъ станціи С.-Петербурго-Варшавской желѣзной дороги Антонополь будетъ продаваться съ публичнаго торга съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе несостоятельнаго должника Генриха Кононки Горикольно съ фольваркомъ Бычки, находящееся въ 3 станѣ Рѣжицкаго уѣзда Витебской губерніи. Имѣніе это, въ коемъ земли удобной 705 дес. 2289 квад. саж. и неудобной 57 дес. 115 квадр. саж. оцѣнено въ 35,760 руб.;

2) что того же 9. Сентября 1880 г. и въ послѣдующіе дни въ присутствіи того же Конкурснаго Управленія будетъ продаваться съ публичнаго торга находящееся въ томъ же имѣніи Горикольно разнаго рода движимое имущество несостоятельнаго должника Кононки, какъ то: мебель, экипажи, земледѣльческія орудія, лошади, коровы, овцы и т. п.;

Торги назначены въ исполненіе постановленія общаго собранія кредиторовъ несостоятельнаго должника Кононки, отъ 26. Апрѣля с. г. на удовлетвореніе кредиторовъ, и начнутся съ оцѣночныхъ суммъ.

Описи и документы, относящіеся до продаваемаго имущества открыты въ имѣніи Горикольно у управляющаго Браатца.

При этомъ Конкурсное Управленіе имѣетъ честь присовокупить, что постановленіемъ общаго собранія кредиторовъ отъ 26. Апрѣля с. г. Конкурсному Управленію предоставлено право, продать вышеозначенное имѣніе съ движимостью и по вольной цѣнѣ, не ожидая назначенныхъ торговъ. А потому желающіе купить означенное имущество по вольной цѣнѣ могутъ обратиться съ предложеніями своими въ Конкурсное Управленіе по дѣламъ Кононки, имѣющее мѣсто пребыванія, въ г. Динабургѣ, въ домѣ Михаила Рабиновича, въ квартирѣ предсѣдателя А. Х. Разевскаго.
№ 145. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Bilanz der Rigaer Börsen-Bank

am 30. Juni 1880.

Activa.	Rubel.	K.	Rubel.	K.
Cassa			392,013	96
Guthaben der Bank in laufender Rechnung:				
1) bei dem Rigaschen Staatsbank-Comptoir			1,570,000	—
2) bei den Privat-Bankinstitutionen			—	—
Discontirte Wechsel mit nicht weniger als zwei Unterschriften			2,661,628	69
Discontirte Coupons und tiragirte Effecten			3,588	41
Darlehn gegen Unterpfand: *)				
1) von Staatspapieren und anderen Werthpapieren, die vom Staate garantirt sind	1,895,540	—		
2) von Antheilsscheinen, Actien, Obligationen und Pfandbriefen, die vom Staate nicht garantirt sind	1,722,290	—		
3) von Waaren	306,920	—	3,924,750	—
*) darunter rückzahlbar bei Kündigung (on call) Rbl. 2,769,760				
Der Bank gehörige Assignationen zum Empfange von Goldmünze, Gold und Silber in Barren und Münze			—	—
Der Bank gehörige Werthpapiere: *)				
1) Staatspapiere und andere vom Staate garantirte Werthpapiere	2,797,955	82		
2) Obligationen und Pfandbriefe ohne Staatsgarantie	511,447	50		
3) Actien und Antheilsscheine ohne Staatsgarantie	—	—	3,309,403	32
*) darunter Werthpapiere des Reserve-Capitals für R. 1,795,733. 14				
Correspondenten der Bank:				
1) Conto loro:				
a. Credite gegen Unterpfand:				
I von garantirten Werthpapieren	224,108	19		
II von ungarantirten Werthpapieren	431,442	25		
b. Blanco-Credite	—	—	655,550	44
2) Conto nostro:				
a. zur Verfügung der Bank freistehende Summen	544,146	44		
b. zum Incasso gesandte Wechsel	82,675	24	626,821	68
Protestirte Wechsel			1,999	09
Verfallene Darlehen			—	—
Handlungs-Unkosten			19,135	32
Inventarium			10,000	—
Transitorische Rechnungen			—	—
			13,174,890	91

Passiva.	Rubel.	K.	Rubel.	K.
Grund-Capital			100,000	—
Reserve-Capital			1,795,733	14
Einlagen:				
1) auf laufende Rechnung	1,699,638	08		
2) auf Kündigung	1,823,565	08		
3) auf Termin	7,279,601	04	10,802,804	20
Correspondenten der Bank:				
1) Conto loro:				
a. zur Verfügung der Correspondenten freistehende Summen			114,990	39
b. zum Incasso empfangene Wechsel: Rbl. 27,218. 72; Mk. 7,118. 60; Frs. 6,362. 40				
2) Conto nostro:				
von der Bank geschuldete Summen			—	—
Fällige Zinsen auf Einlagen			8,158	87
Zinsen und Commissionen			353,204	31
Transitorische Rechnungen			—	—
			13,174,890	91
Werthpapiere zur Aufbewahrung			5,670,565	48

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Ponewesh'schen Ebräers Schmuel Itzig Behr, d. d. 12. Juni 1880 Nr. 1105, giltig bis zum 11. Juli 1880.

Das Paßbüreaubillet der Soldatenwittwe Trine Buckor d. d. 20. Februar 1879, Nr. 735.

Das Paßbüreaubillet der zu Siuzt verzeichneten Liebe Ollmann, d. d. 23. October 1879 Nr. 14755, giltig bis zum 12. October 1880.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Iwan Loginow Sawjalow am 30. Mai 1878 Litt. S. ertheilte, bis zum 1. Juli giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.